

ÖDS-PraktikerInnen-Treffen am 07.06.2017

Ort: Naikido Shiatsu Schule, 1160 Wien

Zeit: 17:00 bis 20 Uhr

TeilnehmerInnen: 15 PraktikerInnen, Werner Brünner (Lehrer an der Shiatsu Schule „Shiatsu-Ausbildungen Austria“ von Dr. Eduard Tripp – unser heutiger Vortragender) und Manuela Landrock (Lehrerin i.a. an der Shiatsu Schule „Shiatsu-Ausbildungen Austria“ von Dr. Eduard Tripp, die Werner heute als Assistentin unterstützt), Cecilia Tatscher (PraktikerInnen-Vertreterin im ÖDS-Vorstand) und Barbara Binder (Mitarbeiterin der ÖDS-Geschäftsstelle)

Vortragender: Werner Brünner und Manuela Landrock

1) Praktischer Teil: „Körperlesen“



Ein interessanter Vortrag erwartet uns:

Technisch 1a ausgerüstet beginnen Werner und Manuela ihren interessanten Vortrag. Wir erfahren verschiedene Möglichkeiten des Aufspürens energetischer, struktureller und/oder muskulärer Blockaden und Disharmonien.



Das Publikum lauscht gespannt

Werners Ausführungen werden interessiert verfolgt. Zwischendurch stellen wir auch viele Fragen, die Werner aus seinem reichen Erfahrungsschatz heraus gerne beantwortet.

Ein herzlicher Dank geht auch an Jo Pauer für das erneute Bereitstellen seine netten Schulräumlichkeiten.



Wir erfahren u.a. etwas über Merkmale und shiatsu-spezifische Hinweise von:

- verschiedenen Körpertypen
- Haltung und Statik der Wirbelsäule
- Haltungsschäden
- Bein- und Fußstellungen
- Hände und Finger
- Gesichtern

2) Offizieller Teil des ÖDS-PraktikerInnen-Treffens:

Beim anschließenden offiziellen Teil des PraktikerInnentreffens kam auch Mike Mandl (PraktikerInnen-Vertreter im ÖDS-Vorstand) dazu. Er berichtete, dass er seit ein paar Wochen die Hara-Shiatsu-Schule offiziell leitet und tritt daher als PraktikerInnen-Vertreter im ÖDS- Vorstand zurück. Wir bitten um Meldungen von potentiellen KandidatInnen für diese Aufgabe – es gibt keine Meldungen. Mike erklärt, dass er bereit ist die Position eines PraktikerInnen-Vertreters im ÖDS-Vorstand gerne noch weiter bis zur Generalversammlung am 1.12.2017 auszuüben, wenn alle PraktikerInnen das so wollen. Wir wählen Mike einstimmig (eine Enthaltung – Mike selbst) erneut zum Kandidaten für die Position des PraktikerInnen-Vertreters im ÖDS-Vorstand und bedanken uns bei ihm für sein Engagement, seine Ideen und seine Leistungen. Viele KollegInnen haben in den letzten Jahren einige Veränderungen im ÖDS (mehr Mitgliederfreundlichkeit, mehr Serviceleistungen, mehr Angebote für die PraktikerInnen, etc.) wahrgenommen.

Die anwesenden PraktikerInnen wünschen sich vom ÖDS noch mehr Aktivitäten (Veranstaltungen, Seminarangebote, etc.) z.B. ein Seminar über bessere Selbstvermarktung wäre gut. Auch wird gebeten die ÖDS-Newsletter noch übersichtlicher zu gestalten z.B. mit einem Inhaltsverzeichnis zu Beginn.

Weiter Themen sind das neue Ausbildungs-Curriculum und seine Auswirkungen auf die Anrechenbarkeit von Fortbildungen, sowie die rechtliche Situation rund um Schröpfen, Moxen, Gua Sha, Ernährungsberatung, etc.